

VERANSTALTUNGEN 2017

ALL INCLUDED

MI 17.5.

AUFTAKT ALL INCLUDED MOBIL

in der Grundschule am Barbarossaplatz

Zum **Internationalen Tag gegen Homophobie und Transphobie** stellen wir die Testversion unseres neuen Bildungsangebots für Schulen vor: **All Included mobil**.

MI 17.5. | 18 UHR

»QUEER DURCH SCHÖNEBERG«

Eine Spurensuche im historischen Regenbogenkiez

Seit Beginn der 1920er Jahre gehört die Gegend rund um den Nollendorfplatz zu den bekanntesten Regenbogenkiezen weltweit. Nirgendwo sonst in Berlin gab es eine solche Dichte einfacher Kneipen und Tanzdielen, mondäner Bars und exklusiver Tanzlokale für ein homosexuelles Publikum. Begeben Sie sich auf eine historische Spurensuche im Norden Schönebergs.

Stadtführung mit Tobias Schwabe

Treffpunkt: U-Bhf. Bülowstraße – Bülowstraße Ecke Potsdamer Straße, vor dem Gebäude der Commerzbank

SO 25.6. | 14 UHR

»VON DIELEN UND CLUBS«

HOMOSEXUELLES LEBEN IM SCHÖNEBERG DER 20ER JAHRE

Geführte Tour mit Audiobeiträgen

Nach dem Zusammenbruch des Kaiserreichs war zumindest in den deutschen Großstädten ein selbstbestimmteres Leben für Homosexuelle möglich. Eine Vielzahl von Kneipen, Clubs und Bars eröffneten, homosexuelle Zeitschriften erreichten hohe Auflagen. Doch die gesellschaftliche Ablehnung der Homosexualität blieb ebenso wie die juristische Kriminalisierung bestehen. Im Rahmen der geführten **Audiotour** können die Teilnehmenden mehr über die homosexuelle Geschichte Schönebergs erfahren.

Führung mit Fabian Eckert

Bitte laden Sie sich für die Tour den kostenlosen Audioguide herunter: historylab.jimdo.com und bringen Sie ein Abspielgerät mit.

Treffpunkt: Dennewitzplatz

SO 23.7. | 12 UHR

»JENSEITS DER HETERONORMATIVITÄT«

AUF DEN SPUREN DER GESCHICHTE VON LESBEN UND TRANS*PERSONEN IN SCHÖNEBERG

Queerer Stadtpaziergang mit Andrea Heubach

Bei diesem Stadtpaziergang werfen wir einen besonderen Blick auf die queere Geschichte (West-)Berlins und auf die Lebensrealitäten von homosexuellen Frauen und Trans*Personen im Laufe des letzten Jahrhunderts – ihre rechtliche, ökonomische und soziale Situation und die Frage der politischen Allianzen. Welche Spuren sind im heutigen Schöneberg noch zu finden?

Treffpunkt: U-Bahnhof Nollendorfplatz, Eingangshalle

FR 1.12. | 19 UHR

ERÖFFNUNG »NON-BINARY IDENTITY«

im Jugend Museum

Über soziale Netzwerke hat die junge Fotografin **Rebecca Hirschmüller** nach Leuten gefragt, die sich selbst als non-binary bezeichnen, das heißt, nicht in das Zweiersystem von männlich und weiblich hineinpassen. Fünfzehn Menschen waren bereit, ihr ein Interview zu geben und sich portraituren zu lassen.

Zur Eröffnung gibt es eine Kostprobe von **Trans*Stunde**, dem Programm des Berliner Duos Marian Hudek und Trude Halm.

ALL INCLUDED UNTERWEGS

SA 27.5. | 10:30–18:30 UHR

DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG

Das Jugend Museum präsentiert sein Modellprojekt beim **»Markt der Möglichkeiten«** auf dem Gelände der Messe Berlin. Weitere Informationen unter www.kirchentag.de.

SA 16.9. | 13–18 UHR

SCHÖNEBERGER REGENBOGENFEST

in der Cheruskerstraße

Mit dem **MuseumsMobil All Included** beteiligt sich das Jugend Museum am Straßenfest des Regenbogenfamilienzentrums.

FR 22.9. | 14–18 UHR

BILDUNGSFEST IM SCHÖNEBERGER NORDEN

im Wohnhof des Pallasseum an der Potsdamer Straße 172

Beim 4. Bildungsfest für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien ist das Jugend Museum mit dem **MuseumsMobil** vor Ort.

PRÄSENTATIONEN

MI 18.10. | 17 UHR

BLOG BERLIN–TEL AVIV + ALL INCLUDED MOBIL MIT TOOLKIT

im Jugend Museum

Erstmalig führt das Jugend Museum ein **internationales Jugendaustauschprojekt** durch: »Alle zusammen und niemand vergessen.« Jugendliche forschen zur homosexuellen Verfolgungsgeschichte in der NS-Zeit, zu Formen des öffentlichen Erinnerns und queeren Lebensweisen in Berlin und Tel Aviv-Yafo heute. Die Ergebnisse sind in einem BLOG festgehalten und werden hier präsentiert.

Außerdem stellen wir die Endversion von **All Included mobil** mit dem neu entwickelten **Toolkit** für Lehrkräfte vor.

DI 21.11. | 15 UHR

»ROLLENCHECK«

im Kinosaal im Rathaus Schöneberg

Zur Präsentation der Workshop-Ergebnisse sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Kinder zeigen, was sie über Geschlechterrollen herausgefunden und wie sie ihr eigenes Spektrum erweitert haben.

DAS PROJEKT

»All Included« ist ein fünfjähriges Modellprojekt des Jugend Museums. Gemeinsam mit sechs Schulen und weiteren Partner_innen arbeiten wir zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und engagieren uns für die Wertschätzung vielfältiger Lebensweisen.

2017 steht die Erarbeitung eines neuen Formats für Schulen im Mittelpunkt: **All Included mobil**. Außerdem gibt es verschiedene Workshops und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

PROGRAMM 2017

ALL INCLUDED MOBIL

Auch nach Beendigung der »Werkchau All Included« wollen wir Kindern und Jugendlichen weiterhin die Möglichkeit geben, sich kreativ mit Geschlechterrollen und vielfältigen Lebensweisen auseinanderzusetzen. Deshalb bieten wir ein mobiles Ausstellungsformat für den Einsatz im Klassenzimmer an: **All Included mobil**.

Begleitet von Teamer_innen des Jugend Museums, können die Schüler_innen an mehreren interaktiven Stationen zu Geschlechterfragen und queeren Themen forschen, fragen, diskutieren.

Ergänzend dazu haben wir einen Feedback-Fragebogen für Lehrkräfte entwickelt. Denn wir wollen wissen, ob das neue Format funktioniert und was wir verbessern können.

Zusätzlich wird es für Lehrkräfte ein **All Included Toolkit** geben, mit vielfältigen Materialien für die Weiterarbeit im Unterricht.

Die Testversion ist ab dem **17. Mai** verfügbar, die Endversion und das Toolkit gibt es ab dem **18. Oktober 2017**.

Workshops in der Schule
ab Klasse 4, Dauer 4 Stunden

QUEER HISTORY

Ausgehend vom **Queer History Month** im Februar 2017 bietet das Jugend Museum Workshops an, in denen queere Orte und das Leben queerer Menschen früher und heute im Mittelpunkt stehen. Dabei kommt auch das neu bestückte **MuseumsMobil** auf dem Hof des Jugend Museums wieder zum Einsatz.

Workshops im Jugend Museum
ab Klasse 5, Dauer 4 Stunden

»ROLLENCHECK – ERWEITERE DEIN SPEKTRUM!«

Rosa – eine Farbe für Jungs? Frauen in langen Röcken, die mit Kraft und Spaten die U-Bahn bauen? Beim **Rollencheck** können Geschlechterrollen erkundet werden – in der Geschichte und heute. Vor der Kamera probieren die Kinder dann unterschiedliche Rollen aus und erweitern ihr Spektrum!

Für Kinder von 10 bis 12 Jahren, in Kooperation mit dem Pestalozzi-Fröbel-Haus und der Neumark-Grundschule, gefördert im Rahmen des Programms »Soziale Stadt« / Quartiersmanagement Schöneberger Norden

Nachmittagsprogramm im Jugend Museum und im fresh 30
immer dienstags von 14:30–16 Uhr
3-tägige Ferienworkshops, 7.-9.6. und 26.–28.7.
jeweils 10–14 Uhr

PROJEKTPARTNERSCHAFTEN

»All Included« zielt auf eine enge **Kooperation von Museum und Schule**. Deshalb arbeiten wir mit sechs Partnerschulen aus Tempelhof-Schöneberg zusammen: der Grundschule am Barbarossaplatz, der Löcknitz-Grundschule, der Teltow-Grundschule, der Georg-v.-Giesche-Schule, der Gustav-Langenscheidt-Schule und dem Robert-Blum-Gymnasium.

Fachlich begleitet werden wir u.a. vom IFAF-Projekt »VieL*Bar« Vielfältige geschlechtliche und sexuelle Lebensweisen in der Bildungsarbeit – Didaktische Potentiale und Herausforderungen museumspädagogischer Zugänge; Alice Salomon Hochschule Berlin / Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Weitere Projektpartner 2017 sind:
der LSVD Berlin-Brandenburg e.V., die Bildungsinitiative QUEER-FORMAT, das Quartiersmanagement Schöneberger Norden / Soziale Stadt.

FOTOPROJEKT »NON-BINARY«

Im Zentrum des Projekts steht die Fotoserie **»Non-Binary Identity«** der jungen Fotografin Rebecca Hirschmüller. Begleitend zur Ausstellung bietet das Jugend Museum Workshops für Jugendliche an. Die präsentierten Fotos und Zitate sollen Ausgangspunkt sein für die weitere Auseinandersetzung mit dem Thema Geschlechterrollen und Identität.

Rebecca Hirschmüller wird zusammen mit dem Team des Jugend Museums Foto-Workshops durchführen, bei denen die Schüler_innen ihre ganz eigenen Sichtweisen und Haltungen zum Ausdruck bringen können.

Workshops im Jugend Museum ab Dezember 2017
ab Klasse 7, Dauer 4 Stunden

VERANSTALTER

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Abteilung Bildung, Kultur und Soziales
Fachbereich Kunst, Kultur, Museen

Jugend Museum | Schöneberg Museum
Hauptstraße 40/42 | 10827 Berlin

Öffnungszeiten:
Sa bis Do 14–18 Uhr, Fr 9–14 Uhr
Gruppen Mo bis Fr 9–14 Uhr
(nach Voranmeldung)

Telefon 030–90 277 6163
www.museentempelhof-schoeneberg.de
Museum@ba-ts.berlin.de

Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Förderpartner

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Raumordnung

STÄDTERAT
FÖRDERUNG

SOZIALE
STADT

BERLIN

be+berlin

Schule und
Kultur
Berliner
Bezirk Tempelhof-Schöneberg

Gestaltung: ZERA berlin, diegeisel
Illustration: Peter Schultz-Hagen

www.all-included.jugendmuseum.de